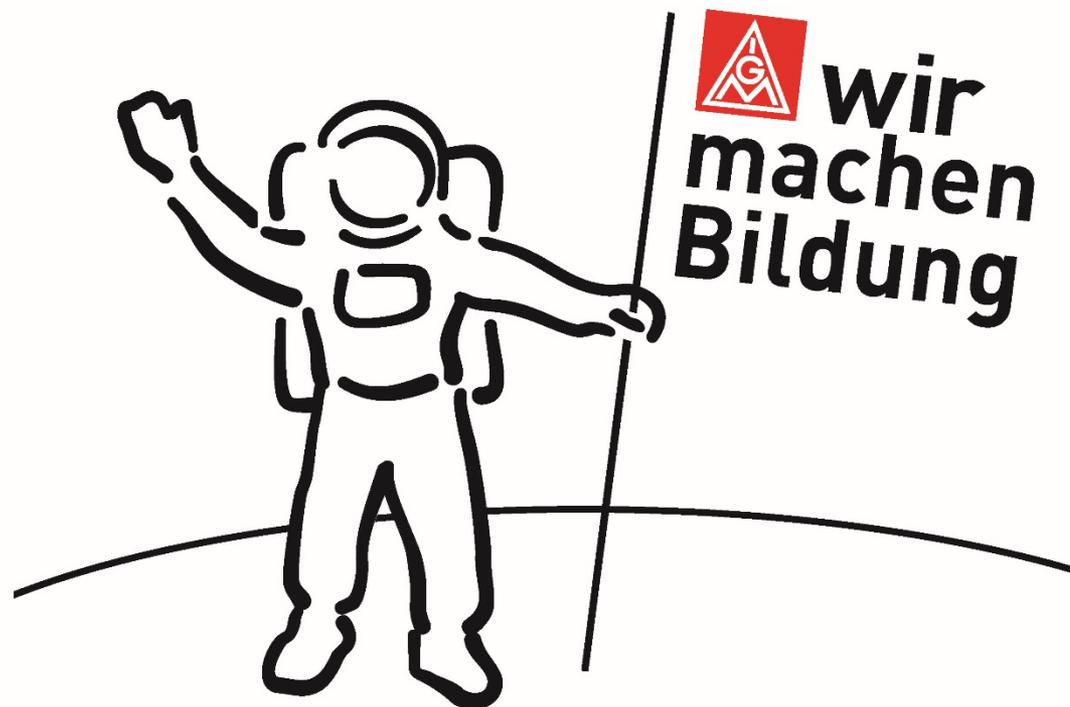




Vorstand  
Bildungs- &  
Qualifizierungspolitik

## Berufliche Bildung in Deutschland



## Die Rolle der IG Metall

## UNSERE Handlungsfelder sind die ...

- 
- **Berufs- und Arbeitsweltorientierung;**
  - **Berufsvorbereitung;**
  - **dual-betriebliche Ausbildung;**
  - **wissenschaftliche Ausbildung (Studium);**
  - **(wissenschaftliche) Weiterbildung**
  - **Gestaltung von Bildungs- und Karrierewegen**

## WIR engagieren uns für ...

- 
- **Chancengerechtigkeit (fördern statt auslesen);**
  - **die emanzipatorische Kraft der beruflichen Bildung;**
  - **Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit;**
  - **innovative und qualitative Lehr- und Prüfungskonzepte;**
  - **Demokratisierung und Mitbestimmung**
  - **ein Prinzip erweiterter moderner Beruflichkeit und MODERN BILDEN**

## WIR positionieren uns gegen ...

- 
- **zweijährige Ausbildungsberufe**
  - **Zergliederung von Qualifikationen**
  - **Deregulierungsprozesse**
  - **Prekarisierung als „Norm“**
  - **unterwertige Beschäftigung**
  - **eine einseitige Ökonomisierung von Bildung und Prüfung**



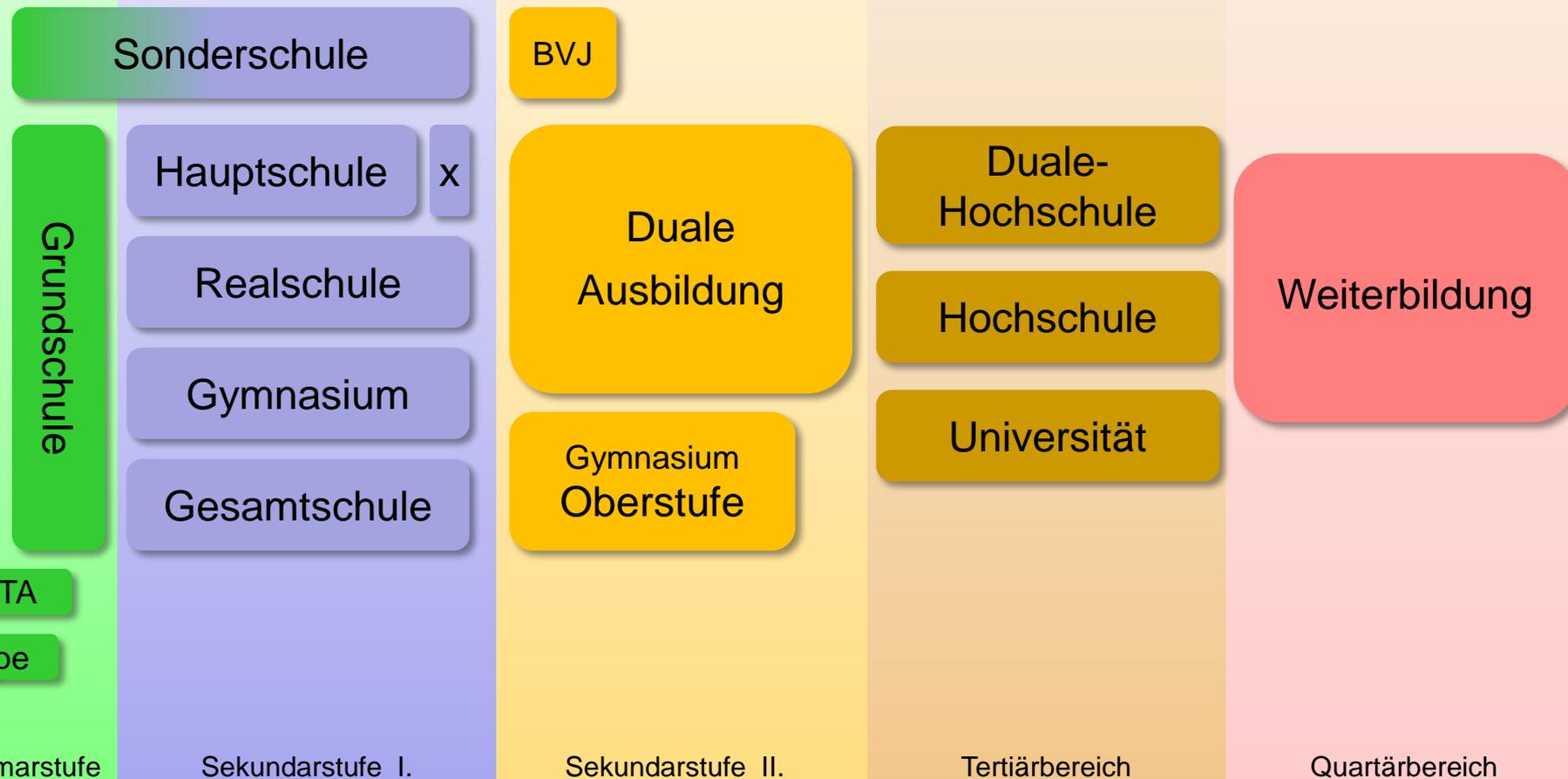
## WIR schaffen dass durch breites Engagement ...

- in den Betrieben (JAVen / BRs);
  - der Geschäftsstellen;
  - der Bezirksleitungen;
  - des Vorstandes
- 
- und Kooperation mit den DGB-Gewerkschaften, Verbänden und relevanten Organisationen.





## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)





## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)



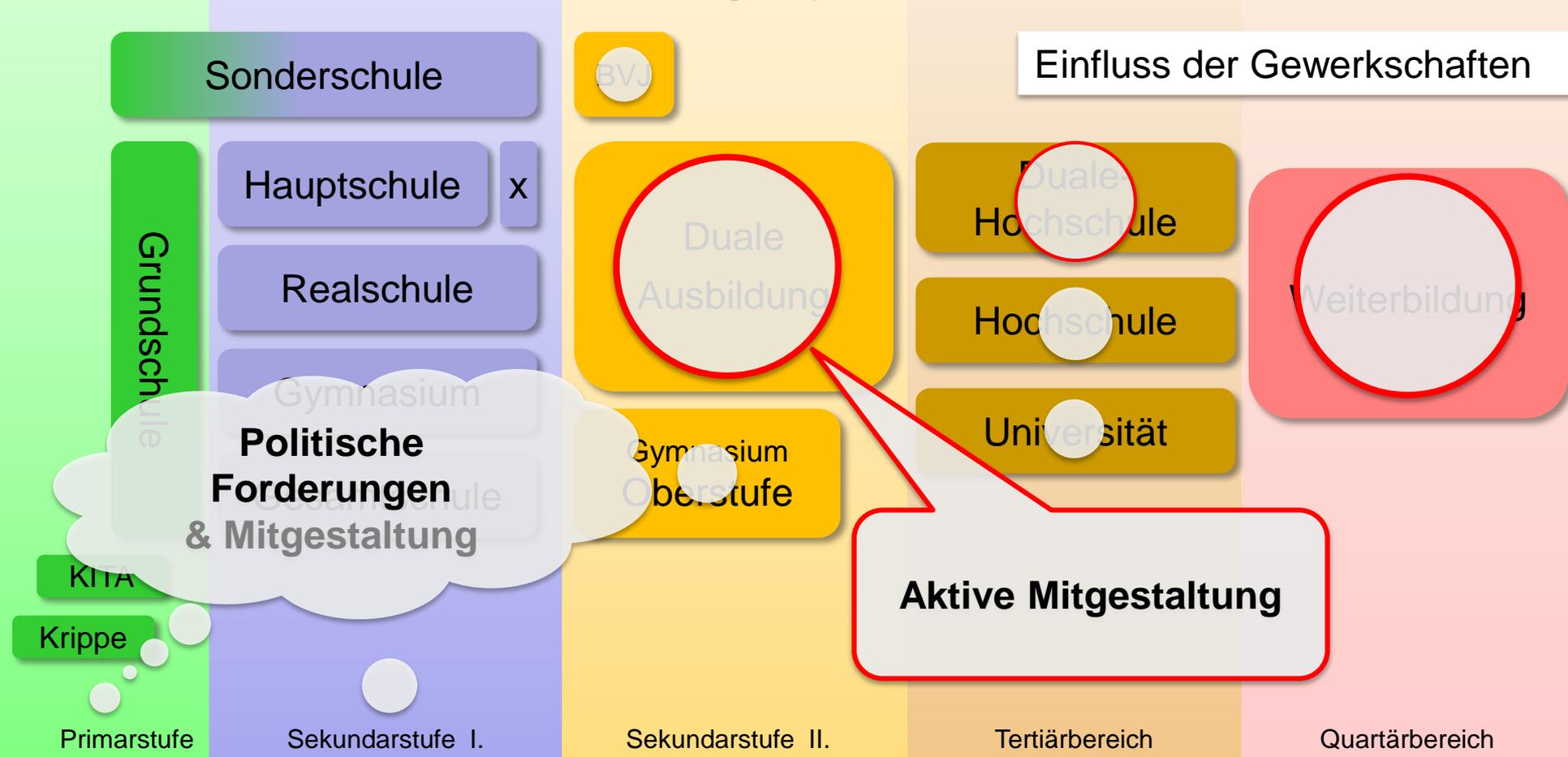


## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)



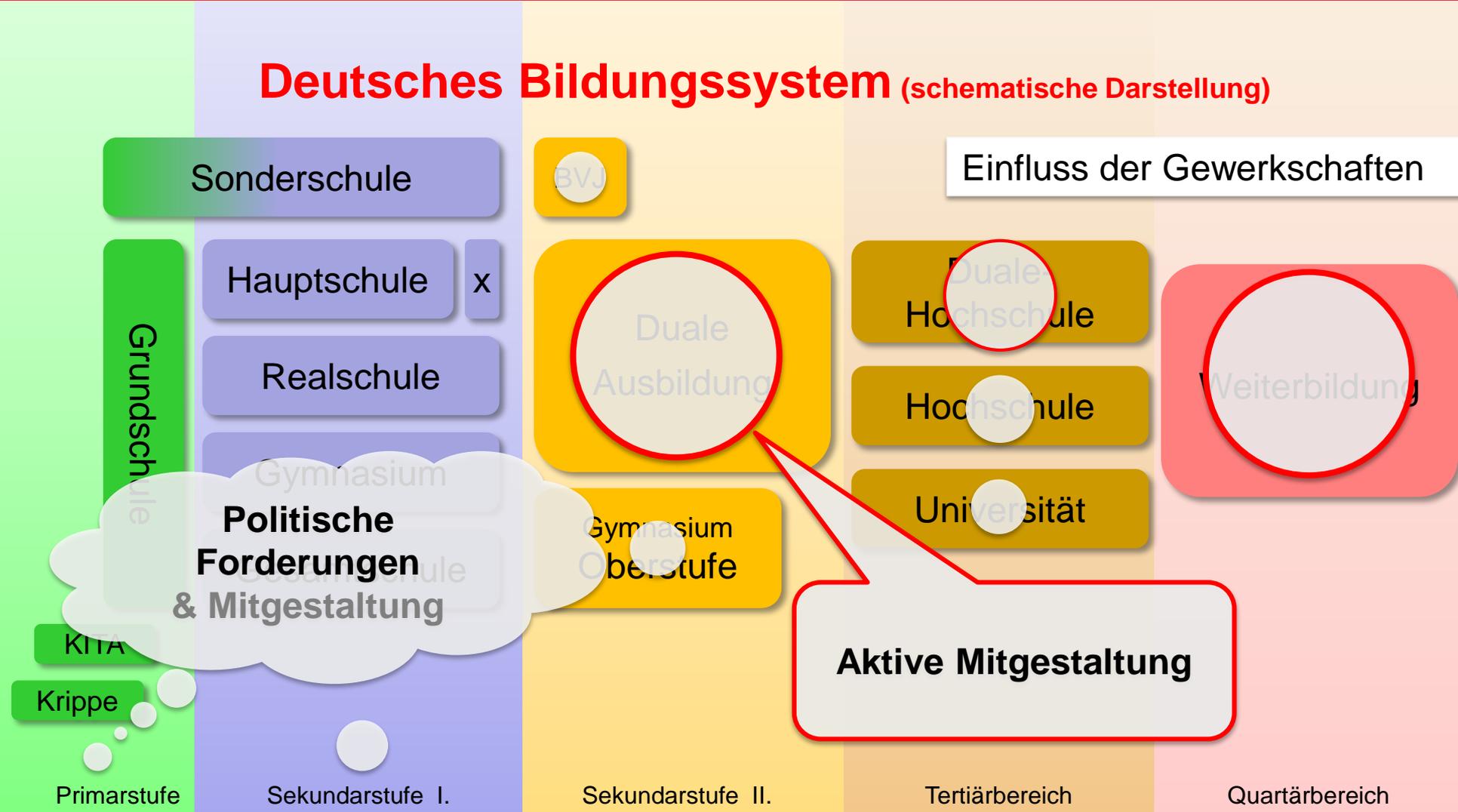


## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)





## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)





# Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)

„Ziele“ der Gewerkschaften

*Inklusion*

Grundrecht  
auf Ausbildung

Durchlässigkeit

-Reform-  
Familie & Beruf  
Berufsweltorientierung  
De-Selektion

Erweiterte  
moderne  
Beruflichkeit  
  
mind. 3 Jahre  
Ausbildung

Demokratisierung  
Berufsweltorientierung

Recht auf  
Weiterbildung

----- Chancengleichheit, Barrierefreiheit, Finanzierbarkeit -----

Primarstufe

Sekundarstufe I.

Sekundarstufe II.

Tertiärbereich

Quartärbereich



## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)

*Inklusion*

„Ziele“ der Gewerkschaften

Grundrecht  
auf Ausbildung

Durchlässigkeit

-Reform-  
Familie & Beruf  
Berufsweltorientierung  
De-Selektion

Erweiterte  
moderne  
Beruflichkeit  
  
mind. 3 Jahre  
Ausbildung

Demokratisierung  
Berufsweltorientierung

Recht auf  
Weiterbildung

----- Chancengleichheit, Barrierefreiheit, Finanzierbarkeit -----

Primarstufe

Sekundarstufe I.

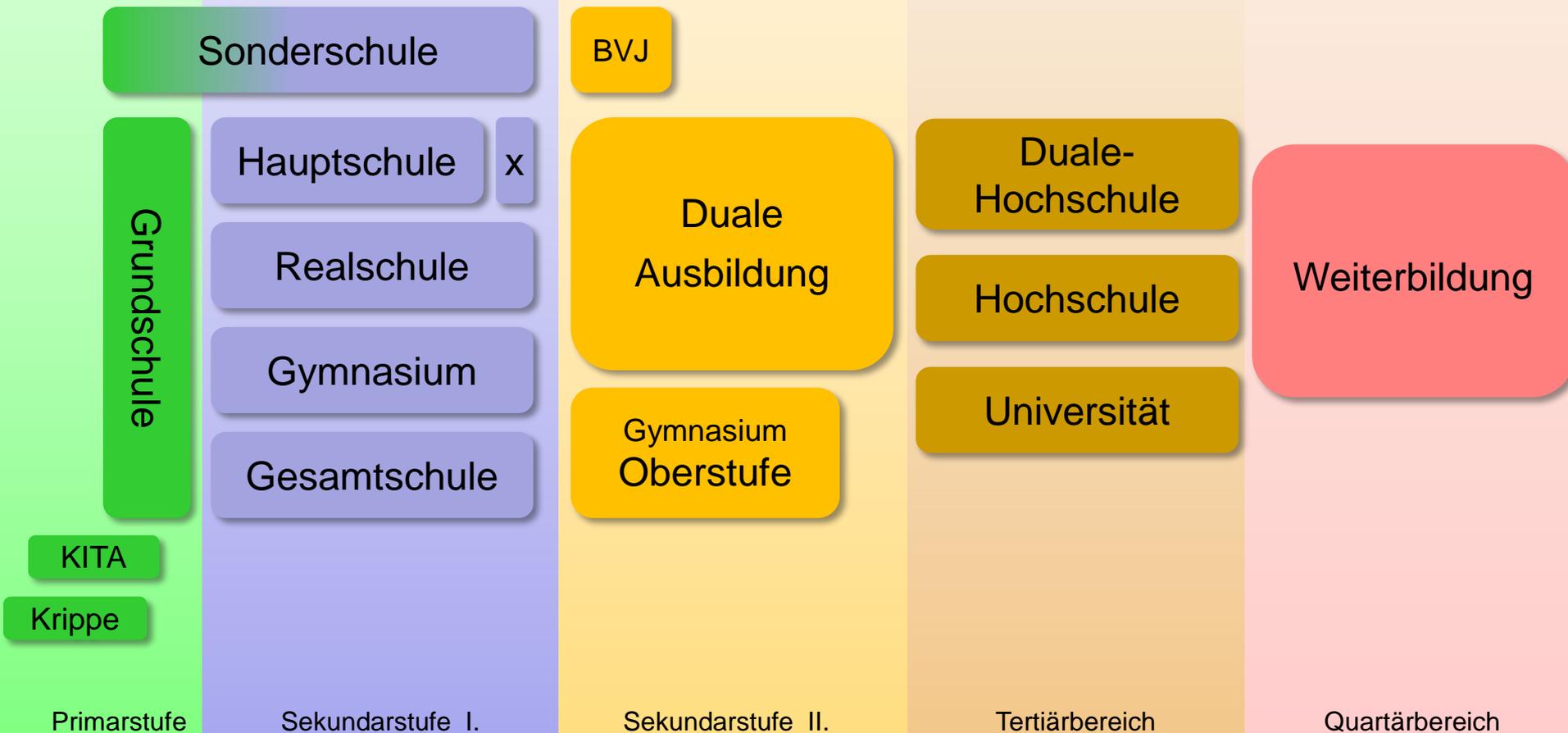
Sekundarstufe II.

Tertiärbereich

Quartärbereich

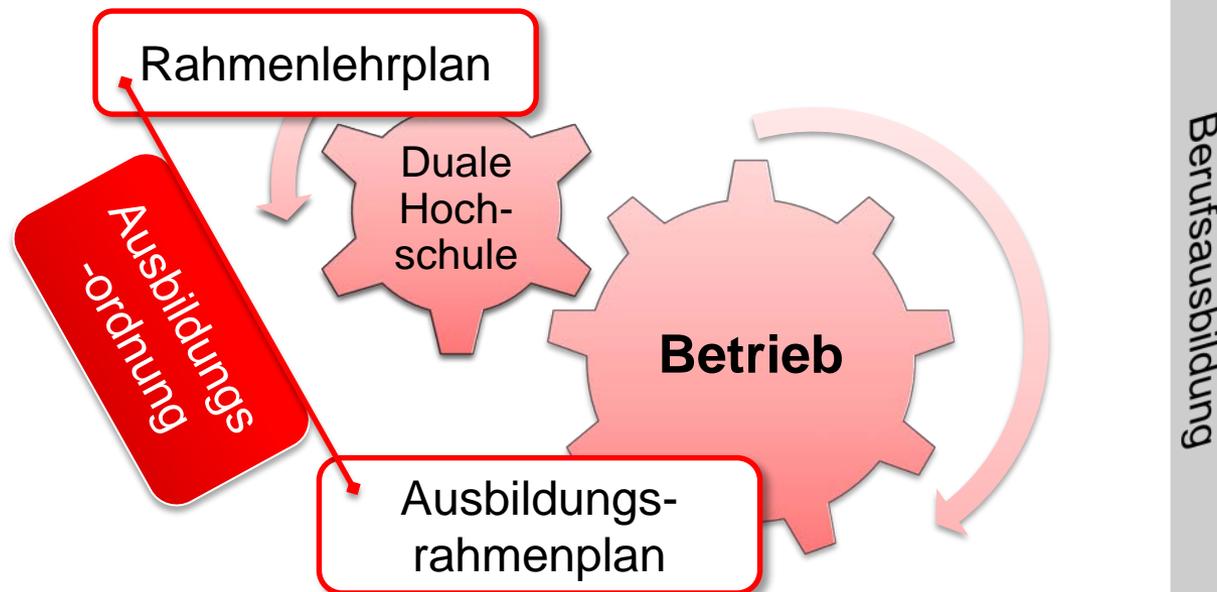


## Deutsches Bildungssystem (schematische Darstellung)



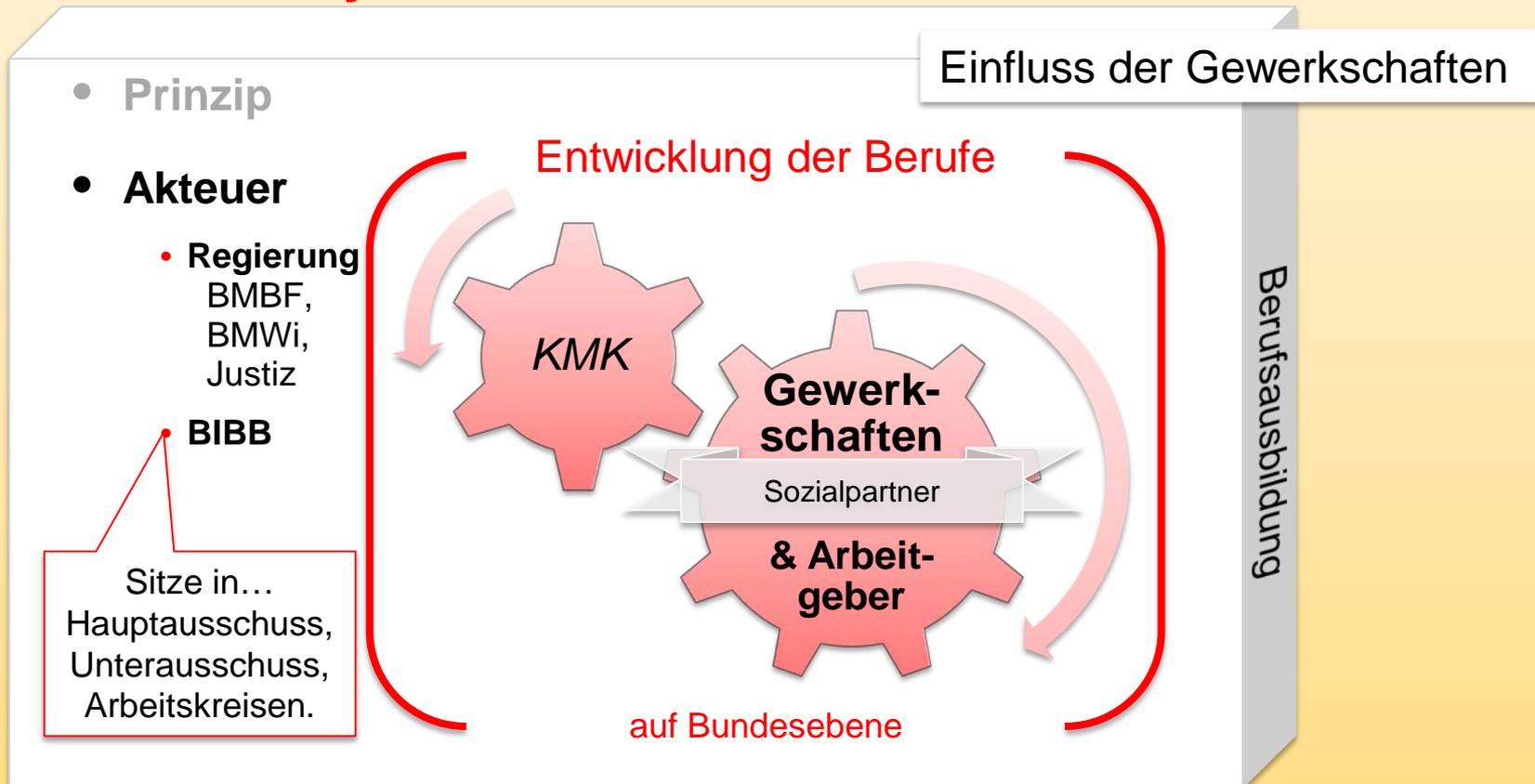
## Duales System (schematische Darstellung)

- Prinzip



Sekundarstufe II.

## Duales System (schematische Darstellung)



Sekundarstufe II.

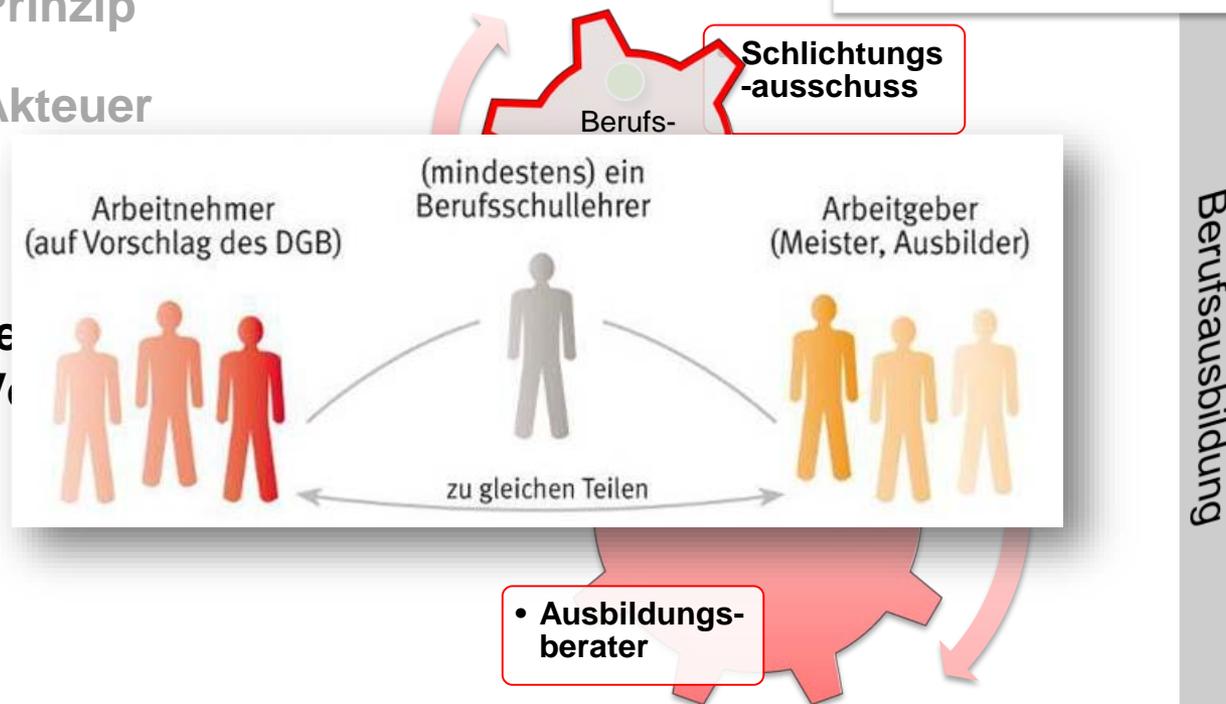
## Duales System (schematische Darstellung) Ehrenamt

Einfluss der Gewerkschaften

- Prinzip

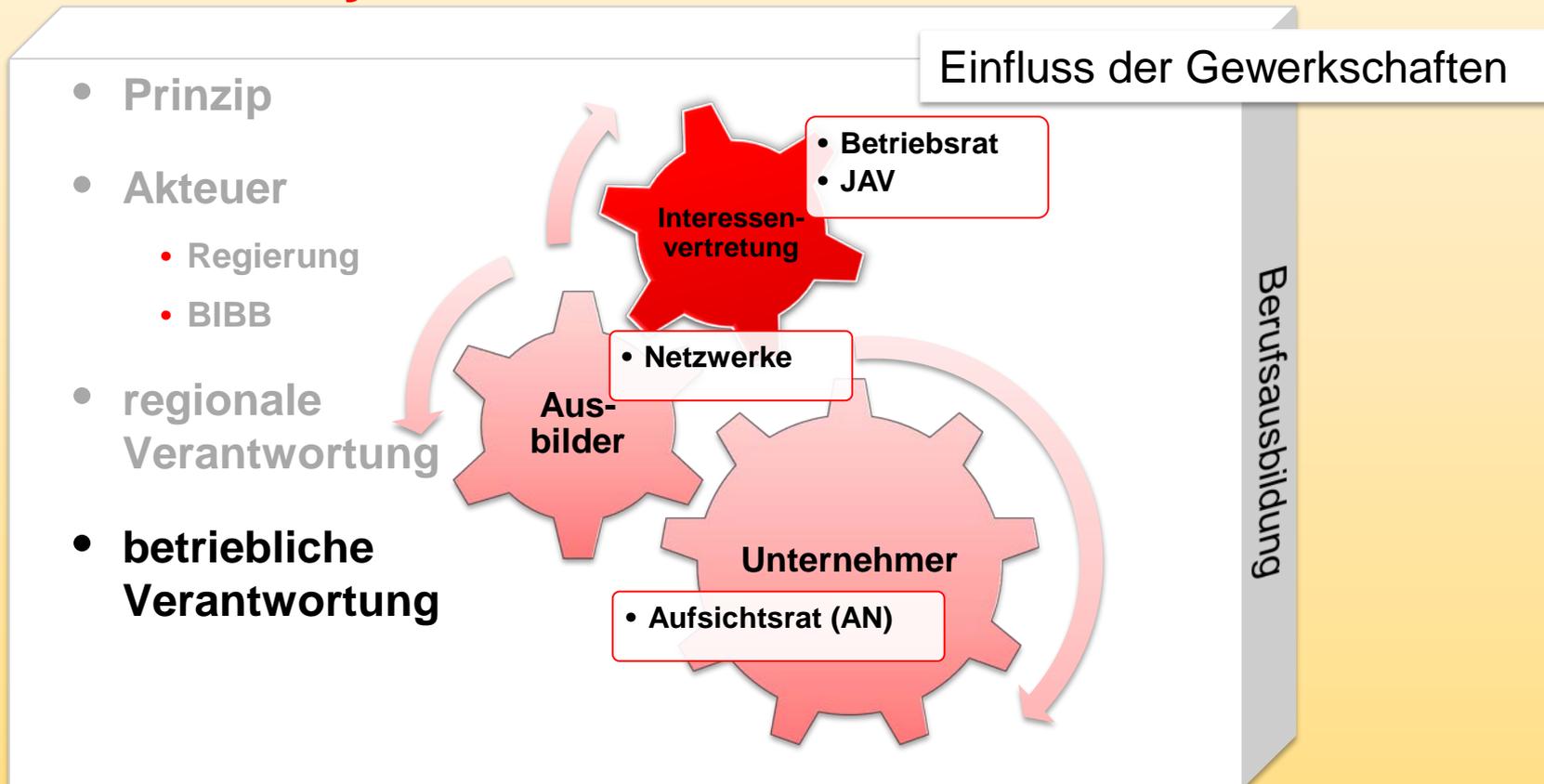
- Akteuer

- re  
V



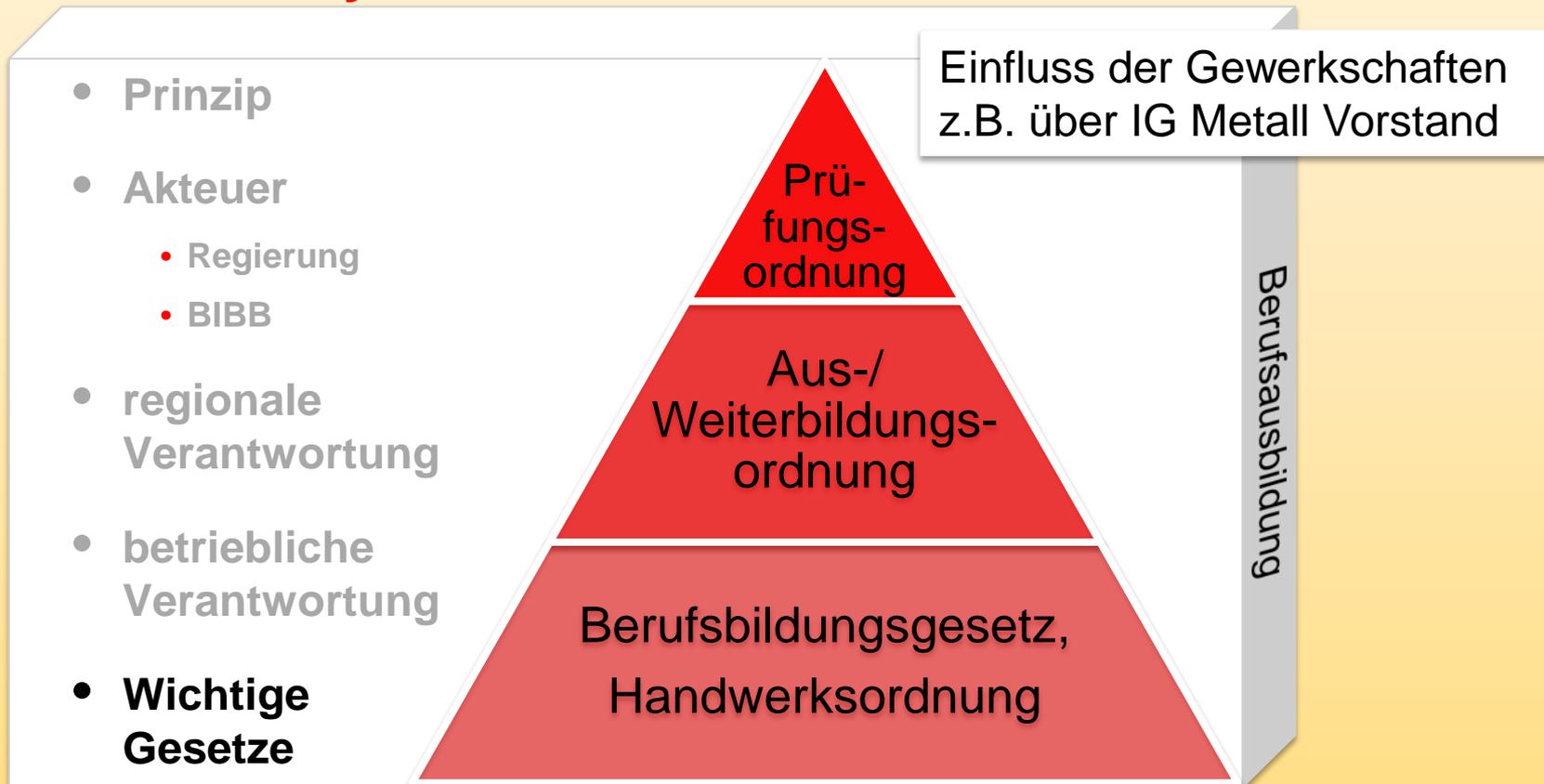
Sekundarstufe II.

## Duales System (schematische Darstellung)



Sekundarstufe II.

## Duales System (schematische Darstellung)



Sekundarstufe II.

## Duales System (Perspektive Individuum)

### „Rolle“ der Gewerkschaften

- Kreiert Ausbildungsberufe
- Betreut Auszubildende
- Vernetzt Ausbilder/-innen
- Qualifiziert Prüfer/-innen
- Wirkt auf Betriebe ein

Erstellt Programme zur Berufsorientierung und verankert diese im Schullehrplan

- Kreiert Weiterbildungsberufe
- Akkreditiert Studiengänge
- Gestaltet Karrierewege

Abschlussprüfung

Facharbeiter

## Duales System (Perspektive Individuum)

### „Rolle“ der Gewerkschaften

- Kreiert Ausbildungsberufe
- Betreut Auszubildende
- Vernetzt Ausbilder/-innen
- Qualifiziert Prüfer/-innen
- Wirkt auf Betriebe ein

Erstellt Programme zur Berufsorientierung und verankert diese im Schullehrplan

- Kreiert Weiterbildungsberufe
- Akkreditiert Studiengänge
- Gestaltet Karrierewege

Abschlussprüfung

Facharbeiter

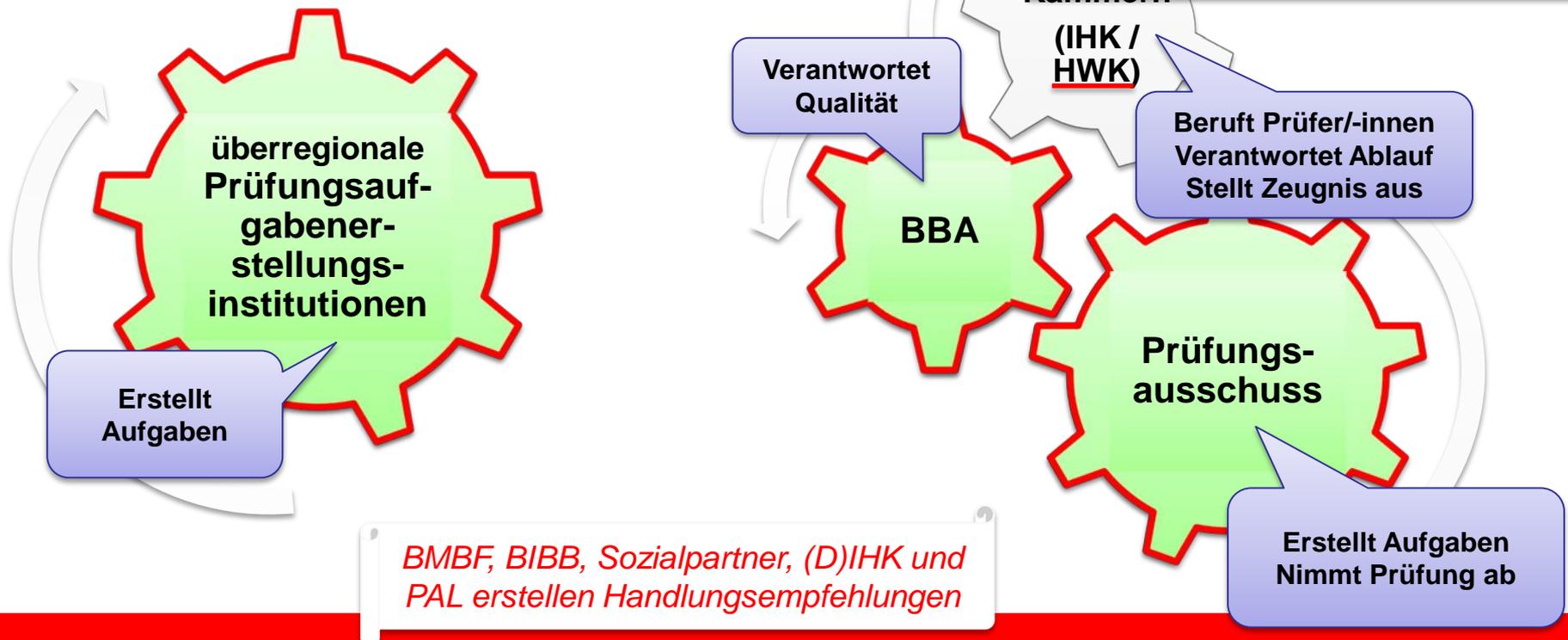
## Prüfungswesen (Akteur)

*Gesetz, Verordnungen & BIBB-HA  
Empfehlungen sind Handlungsgrundlage*

Autonomes Organ einer Kammer

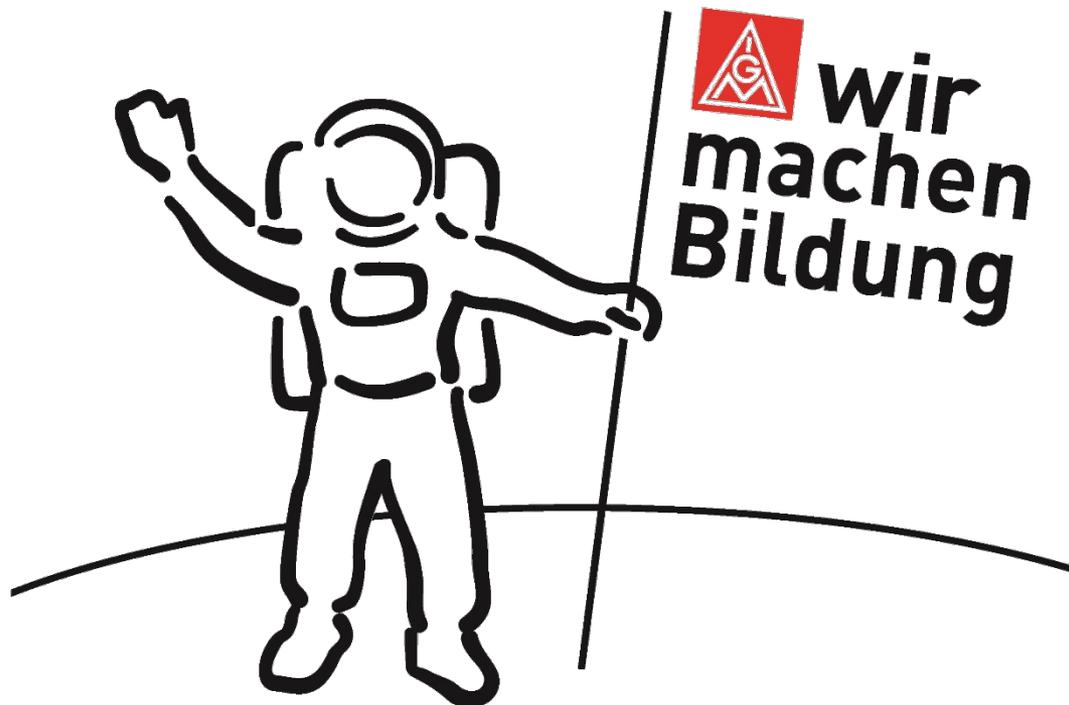
Aufgaben der Akteure

Gewerkschaften benennen,  
betreuen und qualifizieren  
Arbeitnehmervertreter in ...





Bildungs- und  
Qualifizierungs-  
politik | **Vorstand**



## Timo Gayer

**IG Metall Vorstand**  
Res. Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

tel.: +49 (0)69 6693 2571  
mob.: +49 (0)170 3333 223  
fax: +49 (0)69 6693 80 2571

email: [timo.gayer@igmetall.de](mailto:timo.gayer@igmetall.de)  
web: [www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)  
[www.wap.igmetall.de](http://www.wap.igmetall.de)  
[www.pruefmit.de](http://www.pruefmit.de)